

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0018/2010
	Erstelldatum:	öffentlich 05.02.2010
	Aktenzeichen:	
Bekanntgabe; Rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzungen der Stadt Amberg und der von ihr verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2010 durch die Regierung der Oberpfalz		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	25.02.2010 08.03.2010	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Es diene zur Kenntnis, dass

1. die Regierung der Oberpfalz mit Schreiben vom 19.01.2010, Nr. 12-1512-AM-27, die Haushaltssatzungen 2010 der Stadt Amberg und der von ihr verwalteten Otto-Karl-Schulz-Stiftung und Bürgerspitalstiftung Amberg rechtsaufsichtlich gewürdigt hat.
2. der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen der Stadt Amberg in Höhe von 9.138.553,00 €, der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen der Bürgerspitalstiftung Amberg in Höhe von 2.800.000,00 € sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Bürgerspitalstiftung Amberg in Höhe von 6.100.000,00 € rechtsaufsichtlich genehmigt wurden.
3. rechtsaufsichtliche Beanstandungen nicht veranlasst waren.

Sachstandsbericht:

Die Regierung der Oberpfalz hat mit Schreiben vom 19.01.2010, Nr. 12-1512-AM-27, mitgeteilt, dass die Haushaltssatzungen 2010 der Stadt Amberg und der von ihr verwalteten Otto-Karl-Schulz-Stiftung und Bürgerspitalstiftung Amberg rechtsaufsichtlich gewürdigt wurden.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen der Stadt Amberg in Höhe von 9.138.553,00 €, der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen der Bürgerspitalstiftung Amberg in Höhe von 2.800.000,00 € sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Bürgerspitalstiftung Amberg in Höhe von 6.100.000,00 € wurden rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die übrigen Bestimmungen der Haushaltssatzungen enthielten keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Rechtsaufsichtliche Beanstandungen waren nicht veranlasst.

(Unterschrift Referatsleiter)